



Foto: Deutscher Bundestag / Simone M. Neumann

Die Studienfahrt „Jüdisches Leben gestern und heute“ wird vom 05. bis 10. März 2027 durchgeführt. Die Geschehnisse in Berlin während der NS-Zeit werden mit heutigem Wissen betrachtet. Dadurch ergibt sich ein anderer Blick auf die Geschichte der heutigen jüdischen Bürger.

Es stellt sich die Frage, warum die deutsche Hauptstadt in der jüdischen Community heute wieder so beliebt ist?

Das Jüdische Museum, das Mahnmal für die ermordeten Juden Europas und das ehemalige jüdische Viertel in Berlin sind Ziele, an denen Antworten auf Fragen zum jüdischen Leben in der Stadt gesucht und gefunden werden.

Im größten deutschen Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück trifft die Reisegruppe auf kompetente Gruppenführer für Diskussionen über Fragen des Miteinanders und Ausprägungen des wieder stärker spürbaren Antisemitismus.

Ganz nebenbei lernen die Reisenden in Berlin auch die jüdische Küche und Kultur kennen. Die Gruppe wird in den ersten drei Tagen der Studienreise am Festprogramm des deutschen Koordinierungsrats (DKR). Das Jahresmotto des DKR lautet „**Gegen den Strom – Mit Power gegen Antisemitismus**“.

Neben einzelnen Veranstaltungen am Samstag erfolgt die Teilnahme für die zentrale Veranstaltung der Verleihung der Buber-Rosenthal-Medaille am Sonntag, 07. März. Im Jahr 2027 werden als Preisträgerinnen geehrt: Uschi Glas (Schauspieler), Petra Pau (MdB) und Düsen Tekal (kurdisch-jesidische Menschenrechtsaktivistin).

Die Veranstaltung wird auch im Fernsehen übertragen.

Enthalten im Teilnehmerpreis sind:

Gruppen-Zugreise 2.Klasse im ICE bis Berlin und zurück

Berlin-Welcome-Ticket: alle öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Stadtgebiet

Zugfahrt Berlin- Fürstenberg (Ravensbrück)

5 Übernachtungen mit Frühstück,
Hotel Motel One, Berlin Tiergarten
An der Urania,

**Programm inklusive aller Führungen,
Eintrittskarten und Honorare•**

nicht enthalten sind :

- Mittagsimbiss und Abendessen
- persönliche Haftpflicht-, Unfall- und Krankenversicherung
- Reiserücktrittsversicherung



Die Neue Synagoge in Berlin ist heute wieder ein Zentrum der jüdischen Kultur. Foto: 12019-pixabay

Spurensuche / Studienwoche „Jüdisches Leben gestern und heute“ Freitag, 05. bis Mittwoch, 10. März 2027

Träger der Studienwoche



Gesellschaft für
CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit
Mönchengladbach e.V.

Hehner Straße 54
41069 Mönchengladbach

**in Kooperation mit dem
Kath. Forum MG/HS**



**einzelne Programmpunkte :
(Änderungen möglich)**

- Teilnahme Festprogramm des Deutschen Koordinierungsrates am Samstag und Sonntag, 06. und 07.03.;
- Führung jüdisches Berlin mit Frau Nirit Ben Joseph jüdische. Reiseführerin;
- Besuch und Führung in jüdischen Ausstellungsorten in Berlin
- Besuch Frauen KZ Ravensbrück
- Besuch Topographie des Terrors
- Besuch Herz Jesu Kirche Prenzlauer Berg mit Sakristei Ausstellung des kath. Hilfswerks für Verfolgte des Nazi-Regimes (Versteckbesichtigung)
- weitere Stadtgänge
- gemeinsames Abendessen auf eigene Kosten in jüdischem Restaurant (auch kosher) geplant



Brandenburger Tor

E-Mail für Anmeldung:
gcjz-veranstaltungen@t-online.de

Reisebegleitung:

- Armin Schuster / Geschäftsführung
- Ingrid Beschorner / GCJZ – MG

**Kosten-Teilnahme wie in diesem
Prospekt beschrieben:**

700,- € Mitglieder GCJZ MG

750,- € Nichtmitglieder

200,-€ Einzelzimmerzuschlag

Mit einer Anzahlung von 150,- € bis zum 30. Oktober 2026 ist ihre Teilnahme sicher, die wir Ihnen nach Anzahlungseingang bestätigen.

Teilnehmergruppe:

Die Gruppe wird mit 25 Personen ab 18 Jahre durchgeführt.

(Da wir in Berlin vieles fußläufig besichtigen, ist eine entsprechende Mobilität erforderlich.)

Nach schriftlicher Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen über den Abreise-Treffpunkt, das aktuelle Programm. Termine für Vor- und Nachtreffen etc. teilen wir mit, sobald der Winterfahrplan der Bahn bekannt gegeben ist (Anfang November).

Kontoverbindung:

GCJZ Mönchengladbach

IBAN: DE81 3105 0000 0004 7633 89

Zweck: „Anzahlung Studienreise Berlin“

Nähere Informationen bei:

I.Beschorner: ingrid.beschorner@t-online.de

A.Schuster gcjz-veranstaltungen@t-online.de

Bei Rückfragen ☎ **0155-6067 8902**

Anmeldung

Spurensuche / Studienfahrt

„Jüdisches Leben gestern und heute“

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Festnetz _____

Handy _____

E-Mail _____

☐ Einzelzimmer

☐ Doppelzimmer

Unterschrift _____